

PRESSEMITTEILUNG

„GRÜNEN-Fraktion: Kita-Politik in Geesthacht bleibt familienfreundlich!“

Die Fraktion begrüßt den Beschluss der Geesthachter Ratsversammlung, nach dem die Elternbeiträge in den beiden städtischen Kitas Regenbogen und Heuweg auf stabilem Niveau bleiben bzw. bei geringeren Betreuungszeiten sogar gesenkt werden.

Die Übernahme des landesweiten Gebührendeckels hätte in Geesthacht dazu geführt, dass es ab einem Betreuungsumfang von 7 Stunden und im Krippenbereich ab 10 Stunden zu einer Erhöhung der Elternbeiträge gekommen wäre. Dieses hat die Ratsversammlung aus sozialpolitischen Gründen abgelehnt. In 2 Jahren soll - nach diesem Beschluss - die Angemessenheit der Beiträge erneut geprüft werden.

Edith Müller-Eltzschig, Sozialausschussmitglied und Mitglied der Ratsversammlung: „Wir haben dem so genannten „Kieler Deckel“ noch einen „Geesthachter Deckel“ hinzugefügt. Das bedeutet, dass kein Elternteil in den städtischen Kitas in den nächsten beiden Jahren mehr zahlen muss, ein erheblicher Teil sogar weniger. Ich denke, dass wir damit die familienfreundliche Politik in Geesthacht fortsetzen. Und wir freuen uns, dass in dieser Frage fast alle Fraktionen an einem Strang ziehen.“

Aus Sicht der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN muss das langfristige Ziel eine vollkommene Beitragsfreiheit für Kita-Plätze sein. Das kann aber die Stadt Geesthacht nicht alleine leisten; für die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen müssen der Bund und das Land sorgen.

Für die Fraktion

Ali Demirhan & Edith Müller-Eltzschig